

Grüne: Eine Verkehrswende ist unabdingbar

■ „Corona hat uns auch die Schwächen des Schulsystems gezeigt“, sagt **Catherine Kern** für die Grünen. „Deshalb muss der Kreis seine Schulen optimal ausstatten und mit den örtlichen Schulen Synergieeffekte nutzen“, um die Digitalisierung voranzutreiben. „Hohenlohe muss klimaneutral werden“, fordert die Fraktion. Dazu sei eine „Verkehrswende“ unabdingbar: „Wir



**Catherine Kern,
Grüne**

müssen die Staus verkürzen und nicht die Straßen vergrößern.“ Gefragt seien „Car-sharing, Fahrgemeinschaften und Homeoffice – zu Fuß gehen, mit dem Fahrrad fahren und den ÖPNV nutzen“. Dieser müsse „vereinfacht und erweitert“ werden, durch „bessere Stundentakte, Rufbusse und ein bedienerfreundlicheres System“. Ein „sicheres Radwegenetz“ sei wichtig. „Oberste Priorität muss sein, dass die Kreisstadt Künzelsau wieder an die Schiene angebunden wird.“ Die Studie zur Kochertalbahn sollte das Kochertal einbeziehen, etwa mit einer Schnellbusspur. Ein kompletter Ausbau der B 19 sei wenig sinnvoll, „wenn wir eine Kochertalbahn wollen“. rei